



HALBJAHRESBERICHT
2020

WICHTIGES IN KÜRZE

545.7 Mio.
Umsatz in CHF

11.9%
EBIT-Marge vor Verlust aus Verkauf
Tochtergesellschaften

42.8 Mio.
Nettoergebnis in CHF vor Verlust aus
Verkauf Tochtergesellschaften

KENNZAHLEN DÄTWYLER GRUPPE

in Mio. CHF	6 Monate (ungeprüft) endend am			
	30.06.2020 ungeprüft	30.06.2019 ungeprüft	30.06.2020 Fortgeführte Geschäfts- bereiche	30.06.2019 Fortgeführte Geschäfts- bereiche
Nettoumsatz	545.7	706.3	488.6	544.7
Veränderung zur Vorperiode in %	-22.7%	1.8%	-10.3%	n/a
EBITDA vor Verlust aus Verkauf von Tochtergesellschaften¹	97.2	124.9	94.6	119.8
EBITDA vor Verlust aus Verkauf von Tochterges. in % des Nettoumsatzes	17.8%	17.7%	19.4%	22.0%
EBIT vor Verlust aus Verkauf von Tochtergesellschaften¹	65.1	91.2	64.5	92.1
EBIT vor Verlust aus Verkauf von Tochterges. in % des Nettoumsatzes	11.9%	12.9%	13.2%	16.9%
Betriebsergebnis (EBIT)	-399.4	91.2	64.5	92.1
Betriebsergebnis in % des Nettoumsatzes	-73.2%	12.9%	13.2%	16.9%
Nettoergebnis	-421.7	66.2	43.5	70.7
Nettoergebnis in % des Nettoumsatzes	-77.3%	9.4%	8.9%	13.0%
ROCE (LTM)¹ in %	n/a	21.4%	16.8%	30.6%
Durchschnittlich eingesetztes Kapital ¹	n/a	762.0	631.7	571.4
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto	79.1	88.3		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	-18.5	-48.9		
Free Cash Flow¹	60.6	39.4		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	-79.8	-28.9		
Nettoveränderung der flüssigen Mittel¹	-19.2	10.5		
Flüssige Mittel	168.7	180.3		
Investitionen¹	38.2	53.0		
Bilanzsumme	1'087.3	1'345.6		
Eigenkapital	664.4	839.5		
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	61.1%	62.4%		
Anzahl Mitarbeitende	6'700	8'181		
Personeneinheiten	6'558	7'966		

¹ Die Dätwyler Gruppe verwendet gewisse finanzielle Kennzahlen einschliesslich bereinigter Werte, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind. Die Definitionen dieser alternativen Kennzahlen und Bereinigungen sind unter folgendem Weblink abrufbar: datwyler.com/de/investoren/publikationen

AKTIENINFORMATIONEN

in CHF

6 Monate endend am

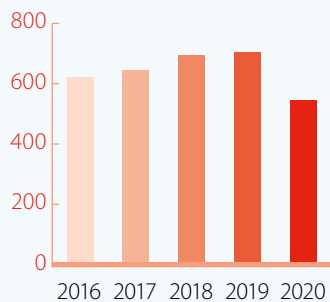
	30.06.2020 ungeprüft	30.06.2019 ungeprüft
Nettoergebnis je Inhaberaktie	-24.80	3.89
Kurs je Inhaberaktie (Höchst/Tiefst)	189/126	164/123



38.2 Mio.
Investitionen in CHF

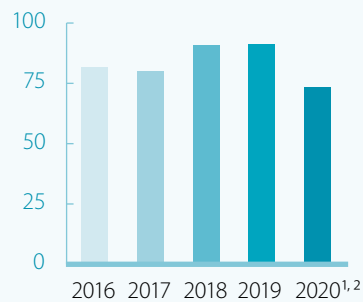
NETTOUMSATZ

in Mio. CHF



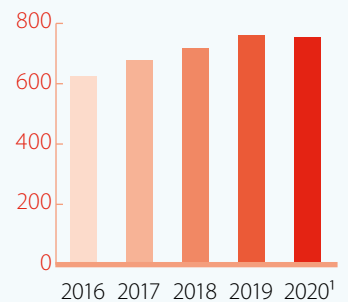
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

in Mio. CHF



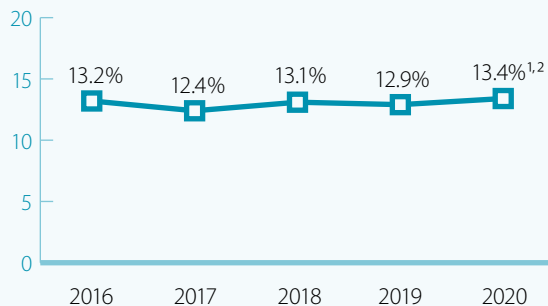
EINGESETZTES KAPITAL²

in Mio. CHF



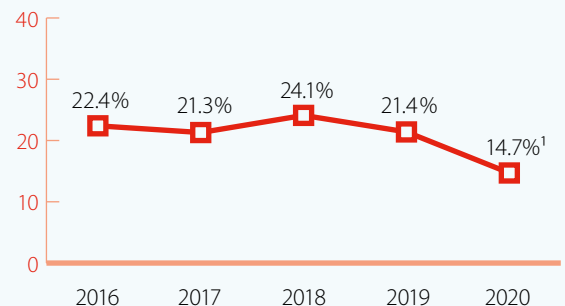
EBIT-MARGE

in %



ROCE (LTM)^{2,3}

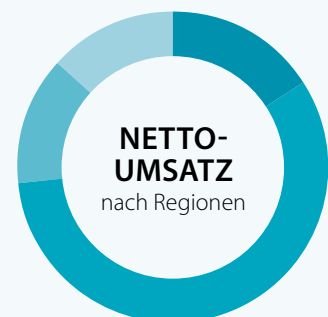
in %



6'700
Mitarbeitende



● Schweiz ● Übriges Europa ● Nord-/Südamerika ● Asien ●



¹ Bereinigt um den Verlust aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften und um die Anlaufkosten für das neue US-Healthcare-Werk.

² Die Dätwyler Gruppe verwendet gewisse finanzielle Kennzahlen einschliesslich bereinigter Werte, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind.

Die Definitionen dieser alternativen Kennzahlen und Bereinigungen sind unter folgendem Weblink abrufbar: datwyler.com/de/investoren/publikationen

³ Zur Berechnung des ROCE wird das Betriebsergebnis (EBIT) der letzten 12 Monate (LTM = last twelve months) durch das durchschnittlich eingesetzte Kapital der gleichen Periode dividiert.

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Dätwyler mit solider Ertragskraft in ausserordentlichem Umfeld

- **Fortgeführtes Geschäft mit währungsbereinigtem Umsatzrückgang von 5.2% und EBIT-Marge von 13.2%.**
- **Massiv eingebrochene Märkte in der Automobil- und Ölindustrie.**
- **Healthcare Solutions mit starkem Auftragsbestand und gutem Ausblick.**
- **Über 70% des Umsatzes in wenig zyklischen und solide wachsenden Märkten.**

Dätwyler war im ersten Halbjahr 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie mit ausserordentlich schwierigen Entwicklungen in den bearbeiteten Märkten konfrontiert. Dank frühzeitig umgesetzten Massnahmen konnte die Gesundheit der Mitarbeitenden geschützt und die Ausbreitung des Covid-19-Virus bekämpft werden. Trotz den staatlich verordneten Einschränkungen zur Eindämmung des Covid-19-Virus gelang es Dätwyler, die Lieferfähigkeit jederzeit zu gewährleisten und ihre Kunden zu bedienen. Dem massiven Nachfrageeinbruch in der globalen Automobilindustrie und dem negativen Einfluss des starken Frankens konnte sich das Unternehmen aber nicht entziehen.

Fokussierung auf systemkritische Elastomerkomponenten umgesetzt

Unabhängig von den Covid-19-Herausforderungen hat Dätwyler im ersten Halbjahr die angekündigte Fokussierung auf hochwertige, systemkritische Elastomerkomponenten umgesetzt. So wurden die Distributionsunternehmen Distrelec und Nedis im März und das Civil-Engineering-Geschäft im Mai verkauft. Inklusiv der verkauften Unternehmen resultierte beim Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2020 ein Wert von CHF 545.7 Mio. Der Verkauf der Tochterunternehmen führte wie angekündigt zu einem nicht liquiditätswirksamen Verlust von insgesamt CHF 464.5 Mio. Als Folge stellte sich das ausgewiesene Betriebsergebnis (EBIT) bei CHF – 399.4 Mio. ein. Vor dem Verlust aus dem Verkauf entspricht dies einer EBIT-Marge von 11.9%. Das ausgewiesene Nettoergebnis belief sich auf CHF – 421.7 Mio. Die weitere Berichterstattung bezieht sich auf das fortgeführte Geschäft mit den beiden Business Areas Healthcare Solutions und Industrial Solutions sowie dem Onlinedistributor Reichelt.

Healthcare, Food & Beverage sowie Reichelt mit hoher Nachfrage

Auf der operativen Ebene hat sich Dätwyler trotz den negativen Einflüssen der Covid-19-Pandemie gut behauptet. Die neue Organisation mit den beiden Business Areas Healthcare Solutions und Industrial Solutions sowie den beiden Group Functions Technology & Innovation und Finance & Shared Services hat sich während der Covid-19-Pandemie bereits bestens bewährt. Der verstärkte Fokus auf die jeweiligen Märkte verhalf Dätwyler, schnell und agil auf die veränderten Marktgeschehnisse und Kundenbedürfnisse zu reagieren. Dank starken Marktpositionen und hoher Nachfrage erwirtschaftete Dätwyler einen um nur 10.3% tieferen Nettoumsatz von CHF 488.6 Mio. (Vorjahr CHF 544.7 Mio.). Bereinigt um den negativen Einfluss des starken Frankens entspricht dies einem organischen Rückgang von 5.2%. Trotz der massiv eingebrochenen Märkte in der Automobil- und Ölindustrie konnte sich Dätwyler damit gut behaupten.

Sicherung der Ertragskraft dank frühzeitigem Handeln

Aufgrund der rückläufigen Automobilindustrie hatte Dätwyler bereits 2019 Effizienzsteigerungsprogramme eingeleitet. Diese wurden in der Business Area Industrial Solutions im Verlauf des ersten Halbjahrs durch zusätzliche Kostensparmassnahmen verstärkt. Dank frühzeitigem Handeln gelang es Dätwyler, einen EBIT von CHF 64.5 Mio. (Vorjahr CHF 92.1 Mio.) zu erzielen und die Ertragskraft mit einer EBIT-Marge von 13.2% (Vorjahr 16.9%) zu sichern. Korrigiert um die Anlaufkosten von CHF 8.1 Mio. für das neue Healthcare-Werk in den USA ergab sich eine bereinigte EBIT-Marge von 14.9%. Das Nettoergebnis belief sich damit auf CHF 43.5 Mio. (Vorjahr CHF 70.7 Mio.). Die Diversifikation auf mehrere Marktsegmente hat sich in schwierigen Zeiten wie der Covid-19-Pandemie bewährt. Mit den Bereichen Healthcare Solutions und Food & Beverage sowie dem Onlinedistributor Reichelt erwirtschafteten wir über 70% unseres Umsatzes in wenig zyklischen und solide wachsenden Märkten.

Healthcare Solutions mit starkem Auftragsbestand

In der Business Area Healthcare Solutions hat die Covid-19-Pandemie zu Zusatzkosten, aber auch zu zusätzlicher Nachfrage geführt. Das organische Umsatzwachstum von 5.7% wurde durch die negativen Währungseffekte kompensiert. In Schweizer Franken resultierte im Vergleich zur starken Vorjahresperiode ein knapp gehaltener Umsatz von CHF 201.1 Mio. (Vorjahr CHF 202.1 Mio.). Obwohl alle Dätwyler Healthcare-Werke in ihren Ländern als wesentliche Produktionsaktivitäten eingestuft wurden, hatten die staatlichen Massnahmen zur Eindämmung des Covid-19-Virus zwischenzeitlich die Produktionskapazitäten reduziert. Seit Ende April nimmt die Produktivität aber laufend zu und das Umsatzwachstum beschleunigt sich kontinuierlich. Parallel dazu verändert sich der Produktmix positiv, indem der Anteil der beschichteten Komponenten mit höheren Margen deutlich zunimmt. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 35.5 Mio. (Vorjahr CHF 42.4 Mio.), was einer EBIT-Marge von 17.7% (Vorjahr 21.0%) entspricht. Diverse Zusatzkosten zur Bewältigung der Covid-19-Auswirkungen sowie höhere Abschreibungen und Anlaufkosten für das neue Healthcare-Werk in den USA dämpften die Margenentwicklung im ersten Halbjahr. Korrigiert um die Anlaufkosten von CHF 8.1 Mio. ergab sich eine bereinigte EBIT-Marge von 21.7%. Die Validierung des neuen US-Healthcare-Werks durch die Kunden hat sich durch den zusätzlichen Bedarf an Produktionskapazitäten für Covid-19-Medikamente und -Impfstoffe beschleunigt.

Industrial Solutions mit starkem Rückgang der Automobilmachfrage

Die Business Area Industrial Solutions wurde in den Business Units Mobility, Oil & Gas und General Industry mit voller Wucht von den negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie getroffen. So hatten viele Mobility-Kunden ihre Werke weltweit während mehrerer Wochen weitgehend geschlossen. Die Anzahl aktiver Anlagen für die Erdölförderung in den USA ging aufgrund des tiefen Ölpreises im Verlauf des ersten Halbjahrs um über 60% zurück. Einzig die Business Unit Food & Beverage konnte sich dem Negativtrend entziehen und das Wachstum im Vergleich zum Vorjahr beschleunigen. Insgesamt ging der Umsatz der Business Area auf CHF 212.0 Mio. (Vorjahr CHF 280.5 Mio.) zurück. Dies entspricht einem organischen Rückgang von 18.4%. Durch die Einführung von Kurzarbeit, dem Bezug von Ferien und Überzeit, dem Abbau von temporären Mitarbeitenden sowie Einsparungen bei den übrigen operativen Kosten konnte Dätwyler die Kostenstrukturen an den betroffenen Standorten rasch an die veränderte Situation anpassen. Das bereinigte Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 21.2 Mio. (Vorjahr CHF 41.3 Mio.). Dies entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von 10.0% (Vorjahr 14.7%).

Onlinedistributor Reichelt mit starkem Wachstum

Der Onlinedistributor Reichelt profitierte im ersten Halbjahr vom beschleunigten Trend zum Onlineeinkauf. Besonders gefragt waren elektronische Geräte und Zubehör für die Nutzung im Home-Office oder im Home-Schooling. Das starke Wachstum im Business-to-Consumer-Segment überkompensierte den Rückgang im Business-to-Business-Segment. Dank ihrem attraktiven Preis-Leistungs-Versprechen erzielte Reichelt in einem schrumpfenden Markt ein organisches Wachstum von 10.8% und steigerte den Umsatz auf CHF 89.6 Mio. (Vorjahr CHF 85.8 Mio.). Dank der tiefen Kostenbasis erhöhte sich das Betriebsergebnis (EBIT) um 15.6% auf CHF 7.4 Mio. (Vorjahr CHF 6.4 Mio.). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 8.3% (Vorjahr 7.5%).

Ausblick Industrial Solutions: Deutlicher Umsatz- und Gewinnrückgang

Dätwyler erwartet in den bearbeiteten Märkten auch im zweiten Halbjahr völlig unterschiedliche Rahmenbedingungen. In den Business Units Mobility, Oil & Gas und General Industry wird die Unsicherheit bis auf weiteres unverändert hoch bleiben. Das Unternehmen rechnet nur mit einer langsamen Erholung der Nachfrage in diesen Märkten. Es wird voraussichtlich bis 2022 dauern, bis der Umsatz wieder das Niveau von 2019 erreicht. Entsprechend sieht sich Dätwyler gezwungen, die Kapazitäten und Kostenstrukturen weiter an die tiefere Nachfrage anzupassen. Dies wird voraussichtlich zu einmaligen Restrukturierungskosten im mittleren einstelligen Millionenbereich führen. Im Gegensatz dazu ist Dätwyler zuversichtlich, dass das Umsatzwachstum in der Business Unit Food & Beverage hoch bleiben wird. Um die Auftragsbestände für 2020 und die kommenden Jahre bedienen zu können, investieren wir in zusätzliche Produktionskapazitäten.

Ausblick Healthcare Solutions: Beschleunigtes profitables Wachstum

In der Business Area Healthcare Solutions rechnet Dätwyler im zweiten Halbjahr aufgrund des hohen Auftragsbestands mit der Verlängerung des Wachstumstrends. Aufgrund von Zahlungen von Stiftungen und Behörden sowie aufgrund des Marktpotenzials planen einzelne Pharmaunternehmen Medikamente und Impfstoffe zur Bekämpfung des Covid-19-Virus zu produzieren, bevor sie die Zulassung dafür haben. Diese Entwicklung sorgt bereits seit Mai für zusätzliche Bestellungen von Dätwyler Komponenten. Um das zusätzliche Volumen in 2021 und für die kommenden Jahre schnell genug bewältigen zu können, wird Dätwyler in einen weiteren Kapazitätsausbau der bestehenden Healthcare-Werke investieren. Die starke Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von über 60% und einer hohen Liquidität erlaubt es Dätwyler, profitable Wachstumschancen jederzeit zu nutzen und so gestärkt aus der Covid-19-Krise herauszukommen.

Grundsätzlich zuversichtlich für zweites Halbjahr vorbehaltlich unvorhersehbarer Pandemieinflüsse

Da wir neben den hohen Auftragsbeständen in den Bereichen Healthcare Solutions und Food & Beverage auch für den Onlinedistributor Reichelt mit einer anhaltend starken Nachfrage rechnen, sind wir für das zweite Halbjahr grundsätzlich zuversichtlich. Aufgrund des weiterhin unsicheren Einflusses der Covid-19-Pandemie auf unsere Märkte, insbesondere in den Bereichen Mobility und Oil & Gas, ist eine quantitative Prognose für das Gesamtjahr aber sehr schwierig.

Dieses Jahr möchten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der ganzen Welt einen ganz besonderen Dank aussprechen. Es erfüllt uns mit Stolz, wie unsere Mitarbeitenden die grossen Herausforderungen durch die Covid-19-Pandemie mit viel Einsatz, Kreativität, Solidarität und Optimismus meistern. Es zeichnet Dätwyler aus, dass wir in schwierigen Zeiten umso näher zusammen rücken und mit Eigeninitiative handeln. Ohne unsere engagierten Mitarbeitenden wäre dieses gute Zwischenergebnis nicht möglich gewesen.

Unseren Kunden danken wir für ihre Treue und ihr Verständnis. Unsere obersten Ziele in diesen ausserordentlichen Zeiten sind klar: Schutz der Gesundheit der Mitarbeitenden und Aufrechterhaltung der Lieferfähigkeit.

Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihre Verbundenheit zu unserem Unternehmen.

Altdorf, 11. August 2020

Für den Verwaltungsrat



Dr. Paul J. Hälg, Präsident

Für die Konzernleitung



Dirk Lambrecht, CEO

Erfolgsrechnung, konsolidiert

in Mio. CHF

6 Monate (ungeprüft) endend am

Erläuterungen	30.06.2020			30.06.2019		
	Fortgeführte Geschäfts- bereiche	Aufzugebende Geschäfts- bereiche	Total	Fortgeführte Geschäfts- bereiche	Aufzugebende Geschäfts- bereiche	Total
Nettoumsatz	488.6	57.1	545.7	544.7	161.6	706.3
Herstellkosten der verkauften Produkte	-370.3	-46.5	-416.8	-395.6	-129.3	-524.9
Bruttogewinn	118.3	10.6	128.9	149.1	32.3	181.4
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-11.1	-0.9	-12.0	-13.4	-1.4	-14.8
Marketing- und Vertriebsaufwand	-24.5	-6.5	-31.0	-26.1	-22.4	-48.5
Verwaltungsaufwand	-29.6	-2.8	-32.4	-26.9	-10.0	-36.9
Sonstige betriebliche Erträge	11.5	0.2	11.7	9.5	0.6	10.1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0.1	-0.0	-0.1	-0.1	-0.0	-0.1
Verlust aus Verkauf von Tochtergesellschaften	-	-464.5	-464.5	-	-	-
Betriebsergebnis	64.5	-463.9	-399.4	92.1	-0.9	91.2
Finanzergebnis	-6.6	-0.3	-6.9	-2.9	-0.3	-3.2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	57.9	-464.2	-406.3	89.2	-1.2	88.0
Ertragssteuern	-14.4	-1.0	-15.4	-18.5	-3.3	-21.8
Nettoergebnis	43.5	-465.2	-421.7	70.7	-4.5	66.2
Nettoergebnis je Inhaberaktie (in CHF) ¹	2.56	-27.36	-24.80	4.16	-0.27	3.89

¹ Für beide Berichtsperioden ergeben sich keine Verwässerungseffekte.

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 14 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Bilanz, konsolidiert

Aktiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2020 ungeprüft	31.12.2019	30.06.2019 ungeprüft
Flüssige Mittel		168.7	191.9	180.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		157.7	163.1	210.3
Vorräte		132.1	141.3	229.5
Sonstige Forderungen		18.4	24.0	29.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen		10.8	11.6	12.6
Umlaufvermögen		487.7	531.9	661.8
Sachanlagen		514.1	543.5	577.5
Immaterielle Anlagen		25.0	23.4	29.7
Latente Ertragssteueraktiven		59.7	61.9	75.4
Sonstige Finanzanlagen		0.8	1.0	1.2
Anlagevermögen		599.6	629.8	683.8
Total Aktiven	4	1'087.3	1'161.7	1'345.6

Passiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2020 ungeprüft	31.12.2019	30.06.2019 ungeprüft
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		55.2	68.8	75.0
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		20.7	45.7	60.1
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Pema Holding AG		87.0	88.5	88.5
Kurzfristige Rückstellungen		13.9	14.9	15.8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		29.8	33.6	44.4
Passive Rechnungsabgrenzungen		37.5	51.5	39.2
Kurzfristige Verbindlichkeiten		244.1	303.0	323.0
Langfristige Bankverbindlichkeiten		0.2	0.4	6.1
0.625 %-Anleihe 2018–2024		150.1	150.1	150.1
Langfristige Rückstellungen		15.3	17.0	7.8
Latente Ertragssteuerrückstellungen		9.6	11.0	13.2
Pensionsverpflichtungen		3.5	3.8	4.2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0.1	1.3	1.7
Langfristige Verbindlichkeiten		178.8	183.6	183.1
Fremdkapital		422.9	486.6	506.1
Aktienkapital		0.9	0.9	0.9
Eigene Aktien		–	–	–
Kapitalreserven		205.1	205.1	205.1
Verrechneter Goodwill		–355.4	–780.7	–780.7
Gewinnreserven		902.5	1'374.6	1'526.9
Kumulative Währungsumrechnungsdifferenzen		–88.7	–124.8	–112.7
Eigenkapital		664.4	675.1	839.5
Total Passiven	4	1'087.3	1'161.7	1'345.6

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 14 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Geldflussrechnung, konsolidiert, zusammengefasst

in Mio. CHF	Erläuterungen	6 Monate endend am	
		30.06.2020 ungeprüft	30.06.2019 ungeprüft
Nettoergebnis		-421.7	66.2
Nicht geldwirksamer Aufwand und Ertrag		524.9	58.5
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen		103.2	124.7
Veränderung Nettoumlaufvermögen		-24.1	-36.4
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto		79.1	88.3
Investitionen in Sachanlagen, netto		-37.7	-44.6
Earn-out-Zahlungen		-0.0	-0.1
Erlös aus Veräusserung konsolidierter Beteiligungen (ohne flüssige Mittel)	3	19.3	-
Investitionen in übriges Anlagevermögen, netto		-0.1	-4.2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto		-18.5	-48.9
Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten, netto		-25.0	-4.2
(Rückzahlung)/Aufnahme Darlehen Pema Holding AG, netto		-1.5	28.5
Abnahme übriger langfristiger Verbindlichkeiten, netto		-0.7	-0.9
Erwerb eigener Aktien		-1.6	-1.3
Dividendenzahlung an Aktionäre		-51.0	-51.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto		-79.8	-28.9
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-19.2	10.5
Flüssige Mittel am 1. Januar		191.9	170.8
Umrechnungsdifferenz auf den flüssigen Mitteln		-4.0	-1.0
Flüssige Mittel am 30. Juni		168.7	180.3

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 14 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Eigenkapitalnachweis, konsolidiert

in Mio. CHF	Aktienkapital ¹	Eigene Aktien ²	Kapitalreserven	Verrechneter Goodwill	Gewinnreserven	Kumulative Währungsumrechnungsdifferenzen	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2019	0.9	-	205.1	-780.6	1'511.1	-109.1	827.4
Nettoergebnis	-	-	-	-	66.2	-	66.2
Dividenden	-	-	-	-	-51.0	-	-51.0
Erwerb eigener Aktien	-	-1.3	-	-	-	-	-1.3
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	-	1.3	-	-	-	-	1.3
Langfristiger Beteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	-	-	-	-	0.6	-	0.6
Verrechnung Goodwill	-	-	-	-0.1	-	-	-0.1
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-3.6	-3.6
Stand 30. Juni 2019	0.9	-	205.1	-780.7	1'526.9	-112.7	839.5
Nettoergebnis	-	-	-	-	-152.8	-	-152.8
Aktienbeteiligungsplan	-	-	-	-	0.5	-	0.5
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-12.1	-12.1
Stand 1. Januar 2020	0.9	-	205.1	-780.7	1'374.6	-124.8	675.1
Nettoergebnis	-	-	-	-	-421.7	-	-421.7
Dividenden	-	-	-	-	-51.0	-	-51.0
Erwerb eigener Aktien	-	-1.6	-	-	-	-	-1.6
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	-	1.6	-	-	-	-	1.6
Langfristiger Beteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	-	-	-	-	0.6	-	0.6
Verrechnung Goodwill	-	-	-	-0.0	-	-	-0.0
Erfolgswirksame Ausbuchung Goodwill bei Verkauf (vgl. Erläuterung 3)	-	-	-	425.3	-	-	425.3
Realisierung kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen beim Verkauf ausländischer Tochtergesellschaften (vgl. Erläuterung 3)	-	-	-	-	-	55.3	55.3
Sonstige Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-19.2	-19.2
Stand 30. Juni 2020	0.9	-	205.1	-355.4	902.5	-88.7	664.4

¹ Das Aktienkapital der Holding betrug per 30. Juni 2020 CHF 850'000 (30. Juni 2019 CHF 850'000).

² Der Nominalwert der eigenen Aktien betrug per 30. Juni 2020 CHF 0 (30. Juni 2019 CHF 0).

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 14 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Anhang

I / SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Mio. CHF	Healthcare Solutions	Industrial Solutions	Technical Components	Eliminationen	Total Konzern
1. Halbjahr 30. Juni 2020:					
Umsatz mit Dritten	201.1	208.7	135.9	–	545.7
Umsatz zwischen Bereichen	–	3.3	0.0	–3.3	–
Total Nettoumsatz	201.1	212.0	135.9	–3.3	545.7
Betriebsergebnis	35.5	13.2	–448.1	–	–399.4
Betriebsergebnis in % des Nettoumsatzes	17.7%	6.2%	–329.7%	–	–73.2%

in Mio. CHF	Healthcare Solutions	Industrial Solutions	Technical Components	Eliminationen	Total Konzern
1. Halbjahr 30. Juni 2019:					
Umsatz mit Dritten	202.1	277.2	227.0	–	706.3
Umsatz zwischen Bereichen	–	3.3	0.0	–3.3	–
Total Nettoumsatz	202.1	280.5	227.0	–3.3	706.3
Betriebsergebnis	42.4	41.3	7.5	–	91.2
Betriebsergebnis in % des Nettoumsatzes	21.0%	14.7%	3.3%	–	12.9%

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industrielieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Die Gruppe ist in zwei Business Areas gegliedert und hält zudem im Konzernbereich Technical Components den Elektronik-Distributor Reichelt in Deutschland.

Das Resultat der zentralen Führungsfunktionen wird nach einem umsatzbasierten Schlüssel auf die beiden Business Areas Healthcare Solutions und Industrial Solutions verteilt. Die Business Areas und Reichelt werden unabhängig voneinander geführt, und ihre Unternehmensleistung wird separat beurteilt.

Die Business Area Healthcare Solutions bietet in den Märkten Pharma und Medical systemkritische Komponenten für Behälter und Verabreichungssysteme für injizierbare Arzneimittel sowie für Diagnostika an. Die wesentlichen Produktions- und Vertriebsgesellschaften befinden sich in Belgien, Deutschland, Italien, USA und Indien.

Die Business Area Industrial Solutions stellt für die Märkte Mobility, Food & Beverage, Oil & Gas sowie General Industry kundenspezifische, systemkritische Komponenten her. Die wesentlichen Produktions- und Vertriebsgesellschaften befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Italien, Tschechien, der Ukraine, in China, Südkorea, den USA, in Brasilien und in Mexiko.

Bis zum Verkauf von Distrelec und Nedis im März 2020, vgl. Erläuterung 3, war der Konzernbereich Technical Components als High-Service Distributor für Komponenten und Zubehör in Wartung, Automation, Elektronik und ICT mit rund 30 Distributions- und Servicegesellschaften europaweit tätig. Aktuell beinhaltet dieser Konzernbereich den Elektronik-Distributor Reichelt mit Standort in Deutschland.

2 / DARSTELLUNGSBASIS UND ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Konzernrechnung (nachfolgend «die konsolidierte Halbjahresrechnung») umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2020 endende Berichtsperiode (nachfolgend «das erste Halbjahr 2020»). Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Zwischenberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 7. August 2020 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst alle Gesellschaften, die während der Berichtsperiode wirtschaftlich zum Konzern gehörten und unter der Leitung und Kontrolle der Dätwyler Holding AG standen. Dies trifft bei der Dätwyler Gruppe dann zu, wenn sich das Grundkapital der Konzerngesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50 % direkt oder indirekt uneingeschränkt im Eigentum der Dätwyler Holding AG, Altdorf (Schweiz), befanden.

Bei der Darstellung der Erfolgsrechnung umfassen die aufzugebenden Geschäftsbereiche sämtliche Tochtergesellschaften von Distrelec und Nedis inklusive TeCo CDC B.V. sowie die beiden Einkaufsgesellschaften TeCo Asia in China und Hongkong, für welche am 23. Dezember 2019 ein Vertrag zum Verkauf unterzeichnet wurde. Im Weiteren beinhalten die aufzugebenden Geschäftsbereiche die Anfang Mai 2020 veräusserte Gesellschaft Dätwyler Sealing Technologies Deutschland GmbH, vgl. zu beiden Transaktionen Erläuterung 3.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Das Geschäft der Dätwyler Gruppe unterliegt keinen bedeutenden saisonalen Schwankungen. Die Auswirkungen der Corona-Krise sind in einzelnen Geschäftsbereichen aktuell spürbar, aber nicht existentiell, unter anderem dank der vorhandenen Liquidität.

3 / AUFZUGEBENDE GESCHÄFTSBEREICHE

Im Konzernbereich Technical Components hat die Dätwyler Gruppe am 23. Dezember 2019 einen Vertrag für den Verkauf sämtlicher Tochtergesellschaften von Distrelec und Nedis inklusive TeCo CDC B.V. in Holland sowie der beiden Einkaufsgesellschaften TeCo Asia in China und Hongkong unterzeichnet, welche deswegen in der Erfolgsrechnung als aufzugebende Geschäftsbereiche dargestellt werden. Der Vollzug des Vertrags fand in der ersten Hälfte des Monats März 2020 statt.

Die nachfolgende Tabelle stellt die per Verkaufsdatum veräusserten Bilanzwerte und das aus der Transaktion resultierende Ergebnis dar.

in Mio. CHF	Bilanzwert per Verkaufs- datum
Flüssige Mittel	6.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.7
Vorräte	13.6
Übriges Umlaufvermögen	0.1
Sachanlagen	4.8
Übriges Anlagevermögen	1.3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-33.3
Langfristige Verbindlichkeiten	-8.7
Veräusserte Nettoaktiven	-5.9
Realisierung kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen bei Verkauf	55.1
Erfolgswirksame Ausbuchung Goodwill bei Verkauf	415.3
Subtotal	464.5
Verlust aus Verkauf von Tochtergesellschaften	-456.5
Erhaltener Verkaufspreis abzüglich Transaktionskosten	8.0
Abzüglich veräusserte flüssige Mittel	-6.6
Geldzufluss aus Veräusserung, netto	1.4

Im Segment Industrial Solutions wurde Anfang Mai 2020 die Gesellschaft Dätwyler Sealing Technologies Deutschland GmbH einschliesslich der dazugehörigen Betriebsimmobilien veräussert, welche deswegen in der Erfolgsrechnung als aufzugebender Geschäftsbereich dargestellt wird. Die nachfolgende Tabelle stellt die per Verkaufsdatum veräusserten Bilanzwerte und das aus der Transaktion resultierende Ergebnis dar.

in Mio. CHF	Bilanzwert per Verkaufs- datum
Flüssige Mittel	0.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.9
Vorräte	4.0
Übriges Umlaufvermögen	0.4
Sachanlagen	10.9
Übriges Anlagevermögen	1.7
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-5.0
Langfristige Verbindlichkeiten	-0.2
Veräusserte Nettoaktiven	16.3
Realisierung kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen bei Verkauf	0.2
Erfolgswirksame Ausbuchung Goodwill bei Verkauf	10.0
Subtotal	26.5
Verlust aus Verkauf von Tochtergesellschaft	-8.0
Verkaufspreis abzüglich Transaktionskosten	18.5
Abzüglich veräusserte flüssige Mittel	-0.6
Geldzufluss aus Veräusserung, netto	17.9

4 / BILANZ

Die Bilanzsumme hat wegen des Verkaufs von Tochtergesellschaften, vgl. Erläuterung 3, im Vergleich zum Jahresende 2019 um CHF 74.4 Mio. bzw. 6.4% abgenommen. Die flüssigen Mittel der Gruppe beliefen sich per Ende Juni 2020 auf CHF 168.7 Mio. und haben sich gegenüber Ende 2019 hauptsächlich wegen der Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten um CHF 23.2 Mio. verringert. Das konsolidierte Eigenkapital reduzierte sich um CHF 10.7 Mio. auf CHF 664.4 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 61.1% entspricht.

5 / ERFOLGSRECHNUNG

Der Personalaufwand nahm gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 um CHF 31.2 Mio. auf CHF 157.7 Mio. ab. Der Personalbestand einschliesslich temporärer Mitarbeiter hat sich gegenüber dem 30. Juni 2019 um 1'481 auf 6'700 Mitarbeiter per 30. Juni 2020 verringert, wobei die Abnahme wegen verkaufter Gesellschaften 1'015 Mitarbeiter beträgt.

Das Finanzergebnis von CHF -6.9 Mio. (erstes Halbjahr 2019 CHF -3.2 Mio.) enthält Währungsverluste von netto CHF 2.7 Mio. (erstes Halbjahr 2019 Verluste von CHF 3.0 Mio.) sowie auch Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten von netto CHF 3.1 Mio. (erstes Halbjahr 2019 Gewinne von CHF 1.0 Mio.). Das Zinsergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2020 auf CHF 0.7 Mio. Nettoaufwand (erstes Halbjahr 2019 CHF 0.7 Mio.).

6 / AKTIENBETEILIGUNGSPLAN UND LANGFRISTIGER BETEILIGUNGSPLAN

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und das oberste Kader erhalten seit 2007 einen Teil der Vergütung in Form von Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG.

Der in 2007 eingeführte Aktienbeteiligungsplan besteht seit 2019 nur noch für die Mitglieder des Verwaltungsrats. Die Zuteilung von Aktien basiert auf einem fixen Geldbetrag. Für die Ermittlung der Anzahl Aktien, welche dem fixen Geldbetrag entspricht, wird der aktuelle Marktwert berücksichtigt. Die aktienbasierten Vergütungen werden im Zeitpunkt der Zuteilung vollständig dem Personalaufwand belastet, da die Stimm- und Dividendenberechtigung nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten übergeht. Die zugeteilten Aktien sind beim Aktienbeteiligungsplan mit einer Veräusserungssperrfrist von 5 Jahren ab Zuteilung belegt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wurden im Juni 2020 8'924 (Juni 2019 9'595) Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG zugeteilt, welche zu diesem Zweck von der nahestehenden Pema Holding AG zu Marktpreisen erworben wurden. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan betrug CHF 1.6 Mio. (erstes Halbjahr 2019 CHF 1.3 Mio.) und die Kapitalreserven veränderten sich durch diese Transaktion nicht (erstes Halbjahr 2019 keine Veränderung der Kapitalreserven).

Seit 2018 besteht für das oberste Kader ein langfristiger Beteiligungsplan, der den Planteilnehmern ein bedingtes Recht gewährt, Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG nach Erfüllung bestimmter Bedingungen nach Ablauf einer Beobachtungsperiode von drei Jahren zu erhalten, wobei dieses Recht bei Austritt eines Planteilnehmers vor Ablauf der dreijährigen Beobachtungsperiode im Normalfall verfällt. Die Anzahl Aktien, die nach Ablauf der Beobachtungsperiode zugeteilt werden, ist von der Kursentwicklung der Aktien sowie von der Erfüllung von drei Leistungsbedingungen im Vergleich zu einer Gruppe vergleichbarer Unternehmen abhängig. Der für das erste Halbjahr 2020 anteilige Personalaufwand für den langfristigen Beteiligungsplan betrug CHF 0.6 Mio. (erstes Halbjahr 2019 CHF 0.6 Mio.). Eine Zuteilung von Aktien im Rahmen dieses Plans wird erstmals im Jahr 2021 erfolgen.

7 / EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dem Verwaltungsrat und der Konzernführung sind bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der konsolidierten Halbjahresrechnung am 7. August 2020 keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten.

8 / UMRECHNUNGSKURSE

	1. Halbjahr 2020		1. Halbjahr 2019	
	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs
100 CNY	13.40	13.72	14.22	14.74
1 EUR	1.07	1.06	1.11	1.13
1 USD	0.95	0.97	0.98	1.00

Dätwyler – führender Anbieter von hochwertigen, systemkritischen Elastomerkomponenten

Dätwyler fokussiert auf hochwertige, systemkritische Elastomerkomponenten und verfügt über führende Positionen in attraktiven globalen Märkten wie Healthcare, Mobility, Oil & Gas und Food & Beverage. Dank anerkannten Kernkompetenzen und Technologieführerschaft bietet die Gruppe den Kunden in den bearbeiteten Märkten einen Mehrwert. Dabei konzentriert sich Dätwyler auf Märkte, die eine Erhöhung der Wertschöpfung sowie nachhaltig profitables Wachstum ermöglichen. Mit einer globalen Präsenz mit über 20 operativen Gesellschaften, Verkäufen in über 100 Ländern und mehr als 6'500 Mitarbeitenden erwirtschaftet Dätwyler mit Hauptsitz in der Schweiz einen Jahresumsatz von mehr als CHF 1'000 Mio. (inkl. Onlinedistributor Reichelt). Die Gruppe ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valoren-Nr. 3048677).

www.datwyler.com

Wichtige Termine

Bilanz-Medienkonferenz und Analysten-Orientierung	9. Februar 2021
Generalversammlung	9. März 2021
Halbjahresbericht	11. August 2021

Impressum

Herausgeberin und Redaktion

Dätwyler Holding AG, Altdorf, Schweiz

Gestaltung und Realisation

Hotz Brand Consultants,

Steinhausen, Schweiz

Tinto AG, Altdorf, Schweiz

© Dätwyler Holding AG 2020



Dieser Halbjahresbericht ist auch auf www.datwyler.com verfügbar.

Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung der Dätwyler Gruppe bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse könnten zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.

Dieser Halbjahresbericht der Dätwyler Gruppe liegt in deutscher und englischer Sprache vor und ist auf www.datwyler.com > Investoren > Publikationen > Halbjahresbericht abrufbar. Verbindlich ist die deutsche Version.

Alle erwähnten Markennamen sind rechtlich geschützt.



Dätwyler Holding AG

Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf/Schweiz
T +41 41 875 11 00, F +41 41 875 12 28
info@datwyler.com, www.datwyler.com